

Informationen und Weisungen

1. Allgemeine Informationen

1.1 Informationen

Alle wesentlichen Informationen (z.B. definitiver Zeit- und Situationsplan) sind auf der [Meisterschafts-Webseite](#) zu finden. Die Startliste ist den [Live-Resultaten](#) auf der Swiss Athletics Webseite zu entnehmen.

1.2 Anreise / Parkplätze

Es wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Für Anreisende mit dem Auto stehen Parkplätze zur Verfügung. Weitere Informationen zur Anfahrt sind auf der Meisterschafts-Webseite zu finden.

1.3 Eintritt

Der Eintritt ins Stadion ist frei.

1.4 Garderoben

Garderoben/Duschen befinden sich in der Sporthalle BZI ([Uebersichtsplan](#))

1.5 Verpflegung

Verpflegungsmöglichkeiten befinden sich neben dem Speakerturm ([Uebersichtsplan](#))

1.6 Sanität

Ein Sanitätsdienst ist vor Ort.

1.7 Versicherung / Haftung

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Athletinnen und Athleten. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

1.8 Auskunft

- **Organisationskomitee** (organisatorische Fragen)
Xander Kübli // 079 293 85 75 // xander.kuebli@wengerholzbauag.ch
- **Swiss Athletics** (Anmeldungen)
Thomas Suter // 031 359 73 04 // thomassuter@swiss-athletics.ch

2. Weisungen an die Athletinnen und Athleten

2.1 Startnummern / Appell

Die Startnummernausgabe ist ab dem Mittag geöffnet und befindet sich neben dem Speakerturm (siehe [Uebersichtsplan](#)).

Alle Athletinnen und Athleten müssen ihre Startnummern persönlich bis spätestens 60 Minuten vor dem Start bei der Startnummernausgabe abholen.

Der Startnummernbezug gilt als Appell. Eine Liste zum 'Abkreuzen' gibt es nicht.

Die Startnummern müssen klar lesbar und ungefaltet auf der Brust getragen werden.

2.2 Antreten zum Wettkampf / Callroom

Die Athletinnen und Athleten besammeln sich 15 Minuten vor dem Start direkt beim entsprechenden Startpunkt (Start 400m bei den 10'000m; Start 200m bei 3000m und 5000m)

2.3 Titelvergabe / Zusammenlegung von Rennen

Titel und Medaillen werden grundsätzlich dann vergeben, wenn in der entsprechenden Kategorie drei Athletinnen oder Athleten am Start sind. Bei den 10'000m Frauen und den 5000m U23 Männer sind weniger als drei Athletinnen resp. Athleten angemeldet. Sollten sich noch Athletinnen resp. Athleten nachmelden, ist eine Titelvergabe dennoch möglich.

Folgende Rennen werden zusammengelegt:

- 10'000m W / M: Durchführung als Mixed-Rennen; Pacing eines Mannes für eine Frau (oder umgekehrt) ist verboten!
- 5000m U20M / U23M; beide Kategorien werden separat gewertet
- 5000m U20W / U23W; beide Kategorien werden separat gewertet

2.4 Titel- und Medaillenberechtigung

10'000m Frauen/Männer und 5000m U23 W / U23 M

Alle Schweizer und Liechtensteiner Bürgerinnen und Bürger, sowie all jene, welche von WA als Schweizer/innen geführt werden, mit einer Swiss Athletics Lizenz sind titel- und medaillenberechtigt;

5000m U20 W / U20 M und 3000m U18 W / U18 M

Alle Athletinnen und Athleten mit einer Swiss Athletics Lizenz sind titel- und medaillenberechtigt (auch ausländische Staatsangehörige).

2.5 Schuhregelung

Die neue Schuhregelung von World Athletics ist zu befolgen. Die Sohlen der Schuhe dürfen nicht dicker als 25mm sein. Eine Liste der erlaubten Schuhe findet sich unter dem folgenden Link: <https://worldathletics.org/about-iaaf/documents/technical-information> (>athletic shoes)

2.6 Aufenthalt im Innenraum

Der Aufenthalt im Innenraum ist nur für Funktionärinnen und Funktionäre erlaubt. Der Schiedsrichter kann Ausnahmen erlauben.

2.7 Tenue- und Werbevorschriften

Die Athletinnen und Athleten müssen in einem von ihrem Verein freigegebenen Dress an den Start gehen. Dabei sind die Werbebestimmungen von Swiss Athletics einzuhalten (siehe Werbereglement). Auf dem Wettkampfpfplatz ist keine andere Form von Werbung erlaubt.

2.8 Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden gemäss den Angaben im Zeitplan statt. Die drei Erstplatzierten jeder Disziplin besammeln sich 5 Minuten vor dem entsprechenden Zeitpunkt unaufgefordert in unmittelbarer Podestnähe neben der Diskusanlage (Uebersichtsplan). Die Siegerehrung gilt als Teil des Wettkampfes.

2.9 Dopingkontrolle

An den Meisterschaften können Dopingkontrollen durchgeführt werden.